



Fred Heidenreich macht Kunst aus Holz.



Bei den Biermönchen gab es altmärkisches Soltmann-Bier. Rebekka (v.l.) und Sabrina Amft sowie Maik Reisener hatten sich passend kostümiert. Kaltblut Rondo verspeiste genüsslich sein Heu.



Gerald „Schere“ Eggert und seine Straßenmusikanten zeigten sich bei ihrem Auftritt publikumsnah. Fotos: Friedrichs



Die Feuerwehr zeigte eine ihre Technik.

SONNE STRAHLT ZUM HERBSTFEST

Zeit zum Schlendern und Genießen: Hunderte Altmärker zu Besuch in Brietz

VON MELANIE FRIEDRICHS

BRIETZ. Sorgenvoll gingen die Blicke der Organisatoren im Vorfeld immer wieder gen Himmel. In Brietz hatte man sich zum Herbstfest auf den Regen vorbereitet und Überdachungen besorgt. Umso größer war die Freude, als das befürchtete schlechte Wetter ausblieb, Klärchen lachte und sich die Sonnenstrahlen als

gute Laune auf die Besucher übertrugen. Feiner Nieselregen zog dennoch zeitweise über das Festgelände an der Bundesstraße 71. Der war allerdings auf die Demonstrationen der Feuerwehren aus Chüttlitz, Brietz, Cheine und Seeben zurückzuführen.

Ein paar Meter weiter war eine wilde Quad-Fahrt angesagt. Auf echte Pferdestärken setzten die Salzwedeler Bier-

mönche mit ihrem Schwarzwälder Rondo. Sie verkauften ihr altmärkisches Soltmann-Bier an die Männer und Frauen, Kaltblut Rondo bekam derzeit Streicheleinheiten von den Kindern.

Für die Jüngsten gab es neben Rondo aber auch noch zahlreiche andere Attraktionen zum Ausprobieren. Hüpfburgen, Süßigkeitenstand und ein Karussell waren durchgängig gut besucht, auch die Grundschule und der Sportverein Kuhfelde boten den Mädchen und Jungen allerhand Abwechslung.

Die Spannung stieg zuletzt noch einmal bei der großen Verlosung. Daran beteiligte sich neben fünf Unternehmen auch die Ortschaft Chüttlitz / Brietz. „Von uns gibt es eine Eule aus Holz“, erklärte Ortsbürgermeister Wolfgang Kappler. Das größte Losglück hatte letztendlich Heidrun Janseck. Sie sicherte sich den Hauptpreis: Einen Staubsauger von Küche 3000.

Weitere Bilder vom Herbstfest gibt es im Internet:

az-online.de



Clown Tommy bastelte Ballontiere.



Ronny Rieseberg und Tochter Finja ließen sich den Fahrtwind bei einer Quad-Fahrt ins Gesicht pusten.



Die glückliche Gewinnerin Heidrun Janseck bekam einen nagelneuen Staubsauger von der Firma Küche 3000.



Das Herbstfest wurde präsentiert von B&K, Küche 3000, Profenster, Bau King, Beneke Bau und der Altmark-Zeitung.

ZAUBERHAFTER FREIHEITSDRESSUREN

Märchenshow mit tierischen Akteuren und Tanzeinlagen auf Gut Hanum

mfr **HANUM.** Friesen scheinen schwere Dressurlektionen mit Leichtigkeit zu tanzen, ein Shire-Horse galoppiert unerschrocken durch ein Feuermeer und als Kristin Klages mit Schaf, Hund, Esel und Hahn die neuen Bremer Stadtmusikanten präsentiert, muss das Publikum lauthals lachen. Die jährliche Pferdeshow auf

dem Gut Hanum sucht in der Altmark ihresgleichen und verzauberte auch in diesem Jahre in breites Publikum.

Bekannte Showreiter und Tiertrainer gaben sich am Wochenende die Klinke in die Hand und ließen die Zuschauer über die innige Verbindung zwischen Mensch und Tier staunen. Es waren im wahr-

ten Sinne des Wortes märchenhafte Vorstellungen, in denen der böse Zauberer Rumburak (Lukas Henschel) mit einem magischen Glöckchen ordentlich Schindludertrieb. Da wurde der Wolf aus Rotkäppchen erschossen, die Schöne reitet dem Biest davon und Schneewittchen tanzt zwischen den sieben Zwergen

und Geißlein. Doch wie auch in einem echten Märchen wird am Ende alles gut und die Königin alias Rebecca-Maria Ratmann kann sich das kleine Glöckchen zurückholen. Liebevoll gestaltete Schaubilder, Momente zum Schmuzzeln und rhythmische Musik mit akrobatischen Tanzeinlagen entführte die Besucher für mehrere Stunden in eine andere Welt. Die Mühe der Vorbereitung für eine Show, an der über 70 Mitwirkende arbeiteten, lohnte sich angesichts vieler zufriedener Zuschauer.

Übrigens: Auch Jübars Gemeindepferd Ariosa hatte seinen Auftritt. Die Lippizanertute aus der österreichischen Partnergemeinde Maria Lanowitz wird seit ihrer Ankunft im Jahr 2015 auf dem Gut Hanum ausgebildet und zeigte sich trotz ihrer dreieinhalb Jahre relativ unerschrocken an der Longe. Sie bekam mit Paulina ein neues Patenkind.



Mehrere Freiheitsdressuren zeigte die tiefe Verbindung zwischen dem Menschen und seinem Vierbeiner.



Tanzeinlagen präsentierten die Cheerleader aus Wolfsburg.



Hänsel und Gretel hatten ihre kleinen Vierbeiner im Gepäck.



Am Ende wurde es heiß: Für die Feuershow wurde es in der Halle auf dem Gut Hanum stockduster. Fotos: Friedrichs